

# Das Kernpraktikum im Lehramt für berufliche Schulen an der Universität Hamburg

Tade Tramm



**Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Fachbereich Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

Universität Hamburg



- 1. Studiengangskonzept Lehramt an beruflichen Schulen (LAB) an der Universität Hamburg**
2. Das Kernpraktikum im Studiengang LAB
3. Reflexives Erfahrungslernen – Unterrichts- und Reflexionsband im KP
4. Das Projektband als Ort forschenden Lernens im KP
5. Ausblick und Desiderate



# Praxisphasen im Studium Lehramt an beruflichen Schulen

## Praxisorientierte Einführung

- Exkursionen und Hospitationen
- Institutionen beruflicher Bildung
- Tätigkeitsfelder von Berufs- und Wirtschaftspädagogen
- Heterogenität beruflicher Bildung
- Problem- und Gestaltungsbereiche

## Orientierungspraktikum

- 4-Wochen-Praktikum mit Vor- u. Nachbereitungsseminar
- Schwerpunkte:
  - Lehreraufgaben, -rolle
  - Kommunikationsstrukturen
  - Erfahrung von Heterogenität
- Erste Unterrichtserfahrungen

## Kernpraktikum

- 2 Semester im Masterstudium
- Unterrichtserfahrungen an einer BBS (im Tandem)
- praxisbegleitende Reflexionsseminare
- theorieorientierte Projekte

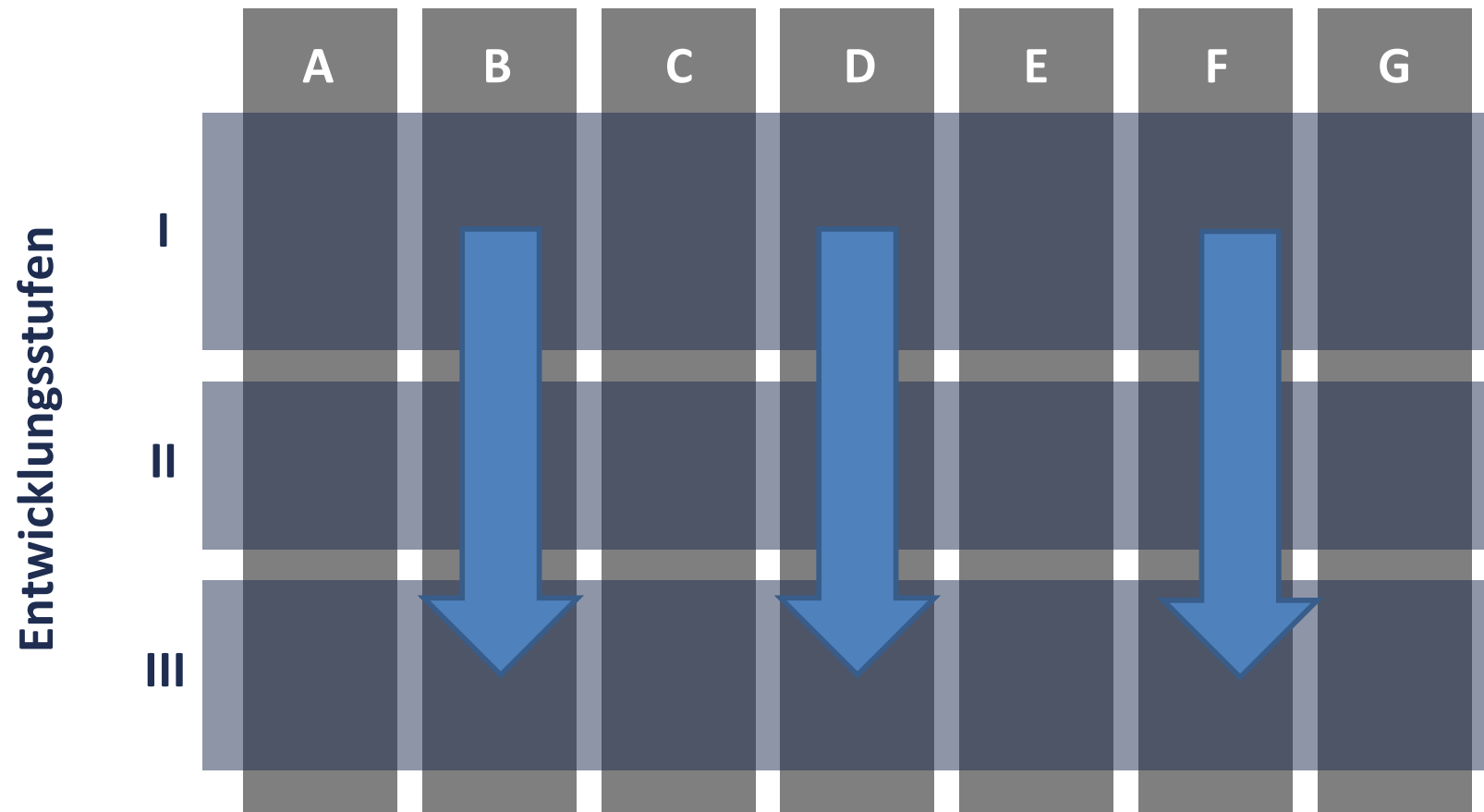


Fachdidaktische Sequenzen mit direkten oder indirekten Praxisbezügen





## Kompetenzdimensionen





## Prozessqualitäten einer integrativen Lehrerbildungskonzeption

S3 **Einstellung, Identität, Ethos, Perspektiven im Beruf, Umgang mit Belastung entwickeln, kritisch hinterfragen, reflektieren**

S2 Individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse, Störungen in Lernprozessen, Lernschwierigkeiten diagnostizieren und Umgangsstrategien entwickeln

S1 Kommunikationssituationen und Beziehungsstrukturen, Kommunikations- u. Beziehungsprobleme im pädagogischen Handlungsfeld analysieren

U Unterricht auf der mikrodidaktischen Ebene analysieren, planen, durchführen, evaluieren

I1 Kompetenzorientierte Curricula auf einer makrodidaktischen Ebene interpretieren und entwickeln, Lerngegenstände modellieren und sequenzieren. Curricula implementieren und evaluieren

I2 Handlungsspielräume in pädagogischen Institutionen, institutionelle, normative und soziale Rahmungen, Organisations- und Teamentwicklung

I3 **Struktur des Berufsbildungssystems in seiner historisch-gesellschaftlichen Bedingtheit und Funktionalität**

Subjektperspektive

Fachdidaktische Perspektive

Institutionsperspektive

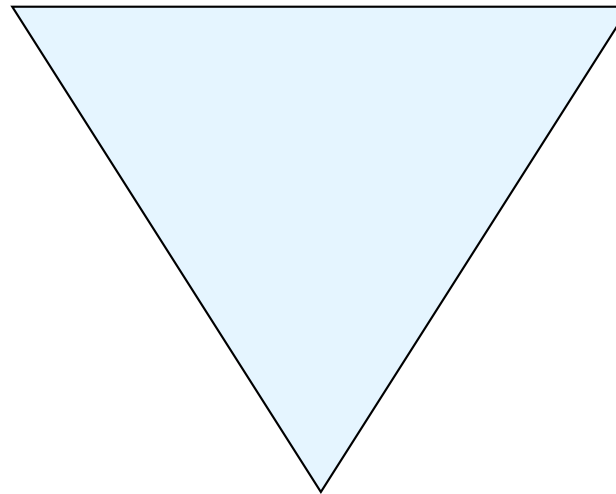


## Wissenschaft

- Strukturierung  
(Abstraktion in Modelle und Theorien)
- Hypothesen- und Szenarienbildung  
(Funktion und Grenzen von Modellen)
- Pragmatische Orientierungsleistung
- Theoriegeleitete Herangehensweise
- Individuelle Studienschwerpunkte

## Praxis

- Einsatzfelder,  
Aufgabenspektrum
- Rollenspektrum und -konflikte
- Skills, Handlungsstrategien
- Problem- und Innovations-  
bereiche
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten



## Subjekt

- Berufswahlentscheidung,  
Identifikation mit dem Beruf
- Reflexion eigener Kompetenzen,  
Theorien und Erwartungen
- Planung des Qualifizierungsprozesses
- Reflexion ethischer Prinzipien



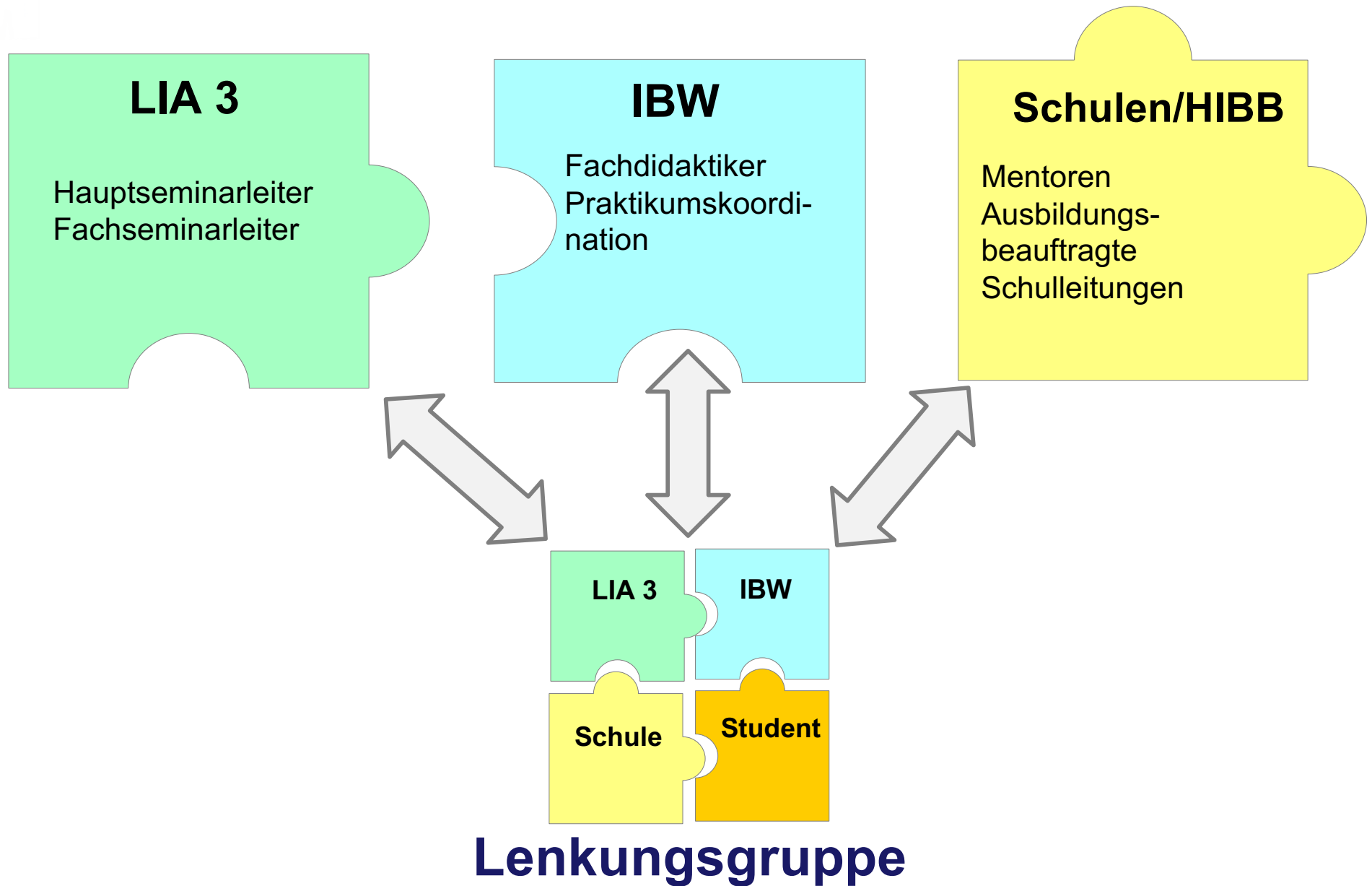


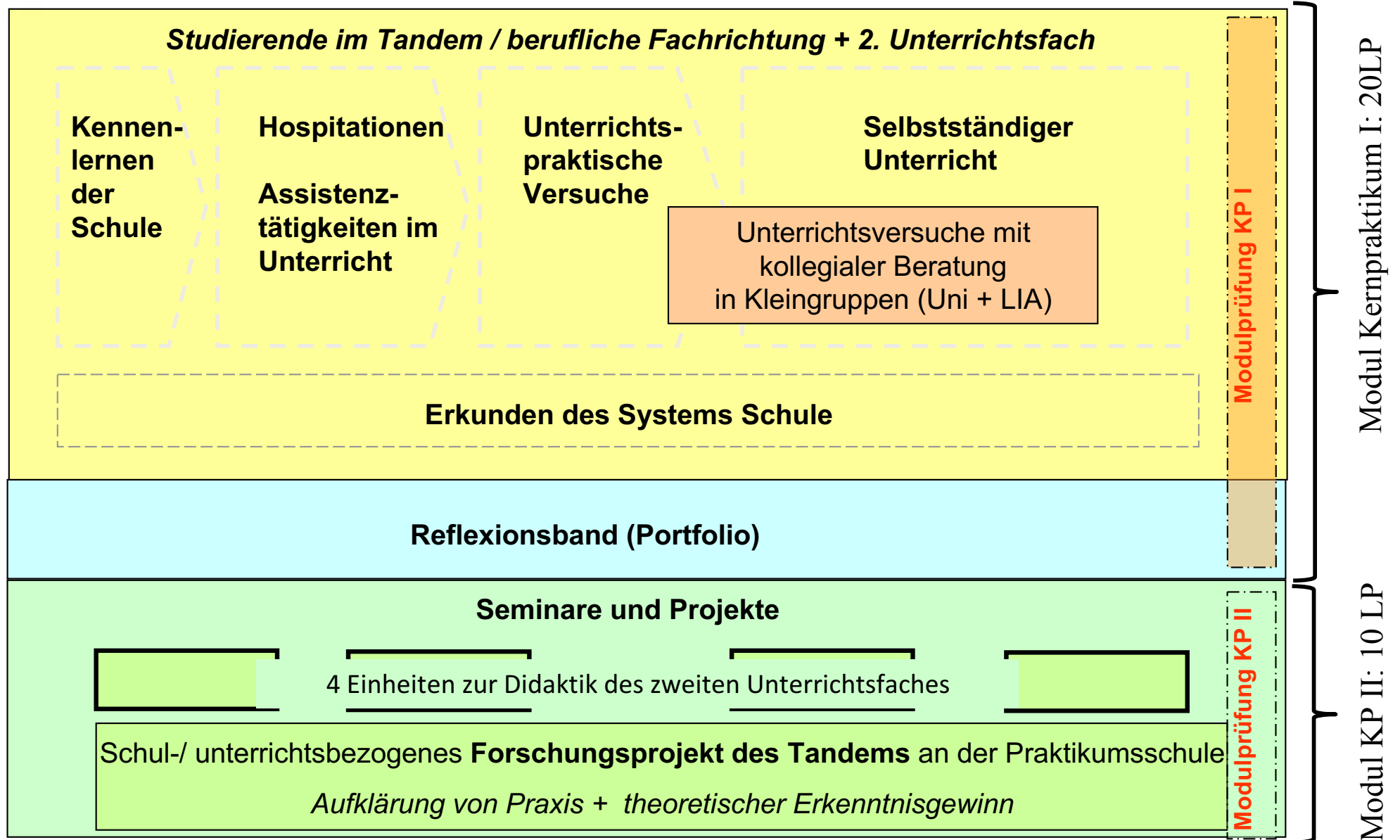


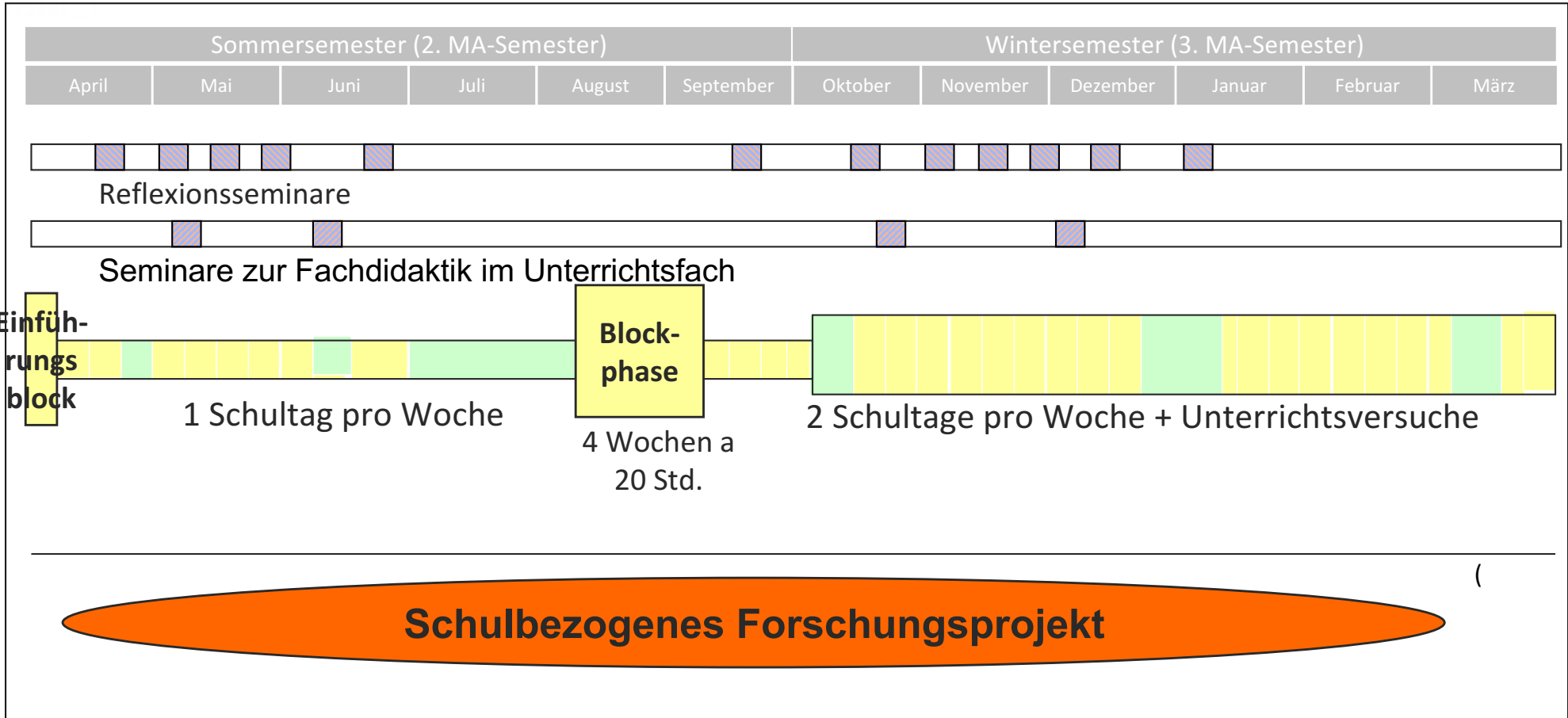
# Agenda

---

1. Studiengangskonzept Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)  
an der Universität Hamburg
- 2. Das Kernpraktikum im Studiengang LAB**
3. Reflexives Erfahrungslernen – Unterrichts- und Reflexionsband im KP
4. Das Projektband als Ort forschenden Lernens im KP
5. Ausblick und Desiderate







**Terminumfänge:**

- Reflexionsband - 14 Termine
- Fachdidaktik **Unterrichtsfach** - 4 Termine
- Projekttreffen - 10 Termine

**Legende:**

Universität	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Schule	Schulferien

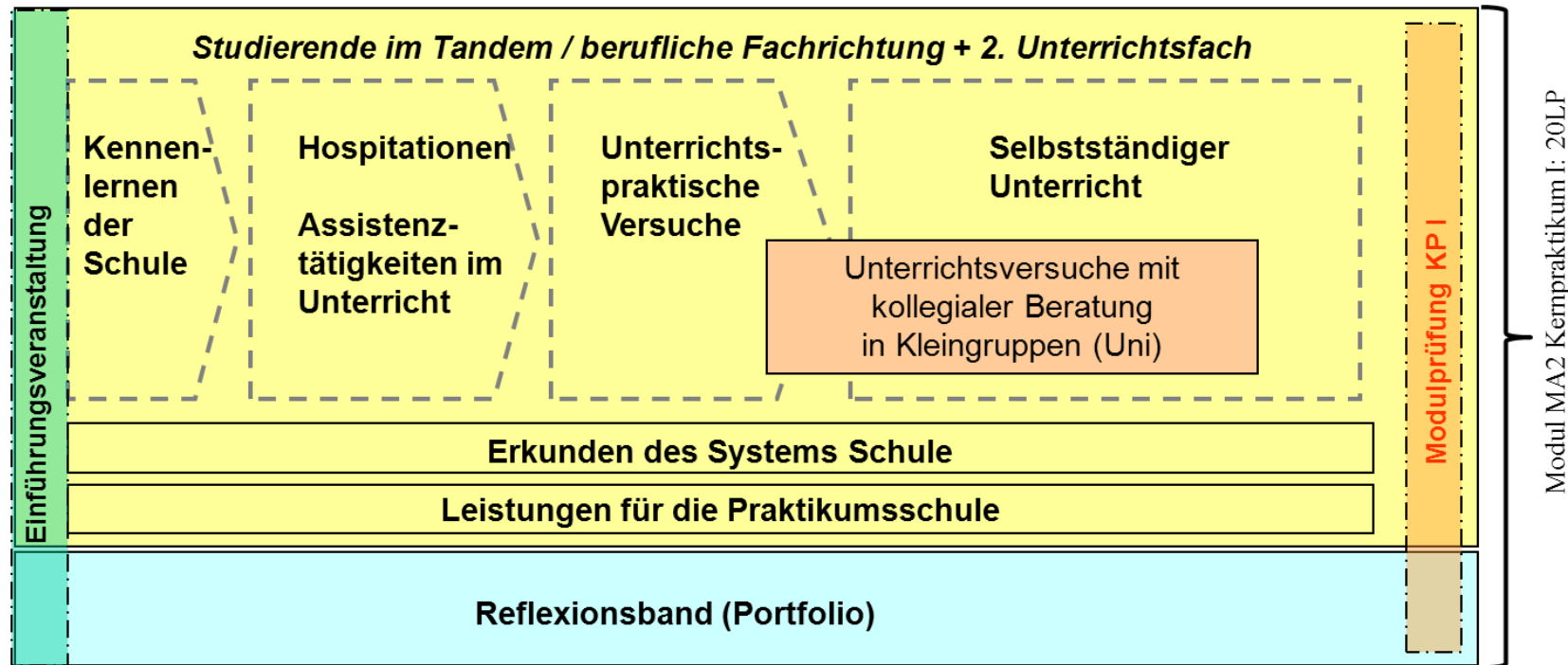


# Agenda

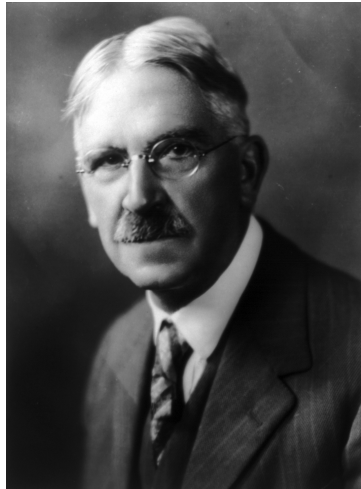
---

1. Studiengangskonzept Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)  
an der Universität Hamburg
2. Das Kernpraktikum im Studiengang LAB
3. **Reflexives Erfahrungslernen – Unterrichts- und Reflexionsband im KP**
4. Das Projektband als Ort forschenden Lernens im KP
5. Ausblick und Desiderate

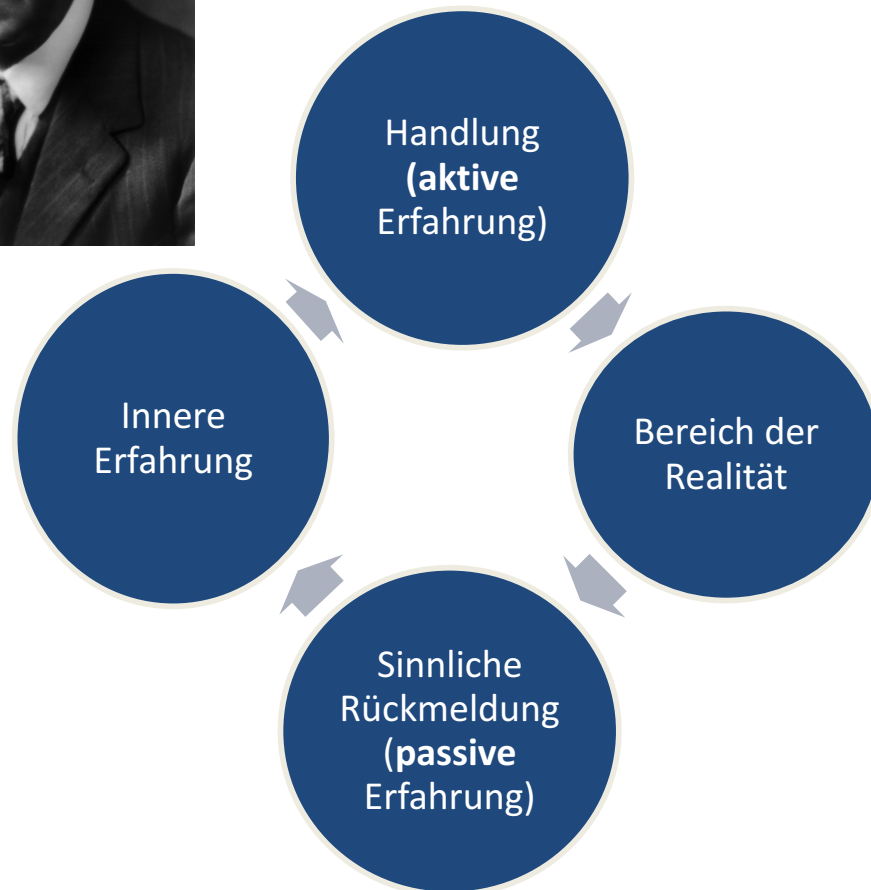
# Das Modul KPI - Das Reflexionsband im Kernpraktikum



- Konstante Gruppe von ca. 20 Studierenden, die sich im 14-tägigen Rhythmus trifft
- Betreuung durch einen Hochschullehrer (IBW) und einen Seminarleiter (LIA 3)
- Studierende stehen mit ihren Kompetenzen, Erfahrungen, Plänen, ihrem Studium und ihren Berufsperspektiven im Vordergrund
- Orientierung am Erlebensphasenmodell
- Reflexive Begleitung, Auswertung der Praktikumserfahrungen und systematische Impulse
- Portfolio als zentrales Instrument zur Reflexion
- Auswertungsgespräch mit Prüfungsportfolio als Modulprüfung



John Dewey  
(1859–1952)



- „Bloße Betätigung stellt noch keine Erfahrung dar. Sie wirkt zerstreud, zentrifugal..., wenn sie nicht bewusst in Beziehung gebracht wird mit der Welle von Rückwirkungen, die von ihr ausgehen.
- Wenn eine Betätigung hineinverfolgt wird in ihre Folgen, wenn die durch unser Handeln hervorgebrachte Veränderung zurückwirkt auf uns selbst und in uns Veränderung bewirkt, ...dann lernen wir etwas ...
- Durch Erfahrung lernen heißt das, was wir den Dingen tun, und das, was wir von ihnen erleiden, nach rückwärts und vorwärts miteinander in Verbindung bringen“ (Dewey 1915, S. 186f.)



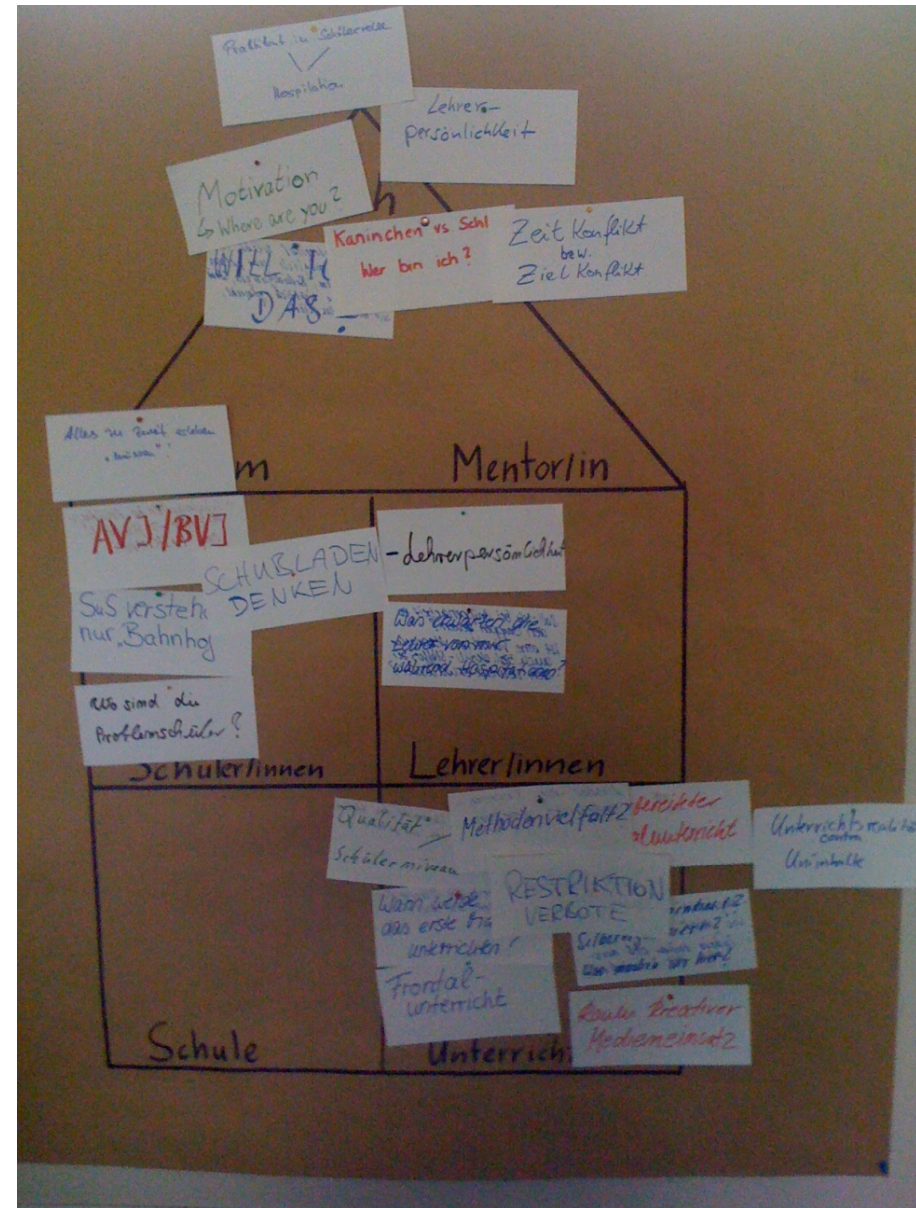
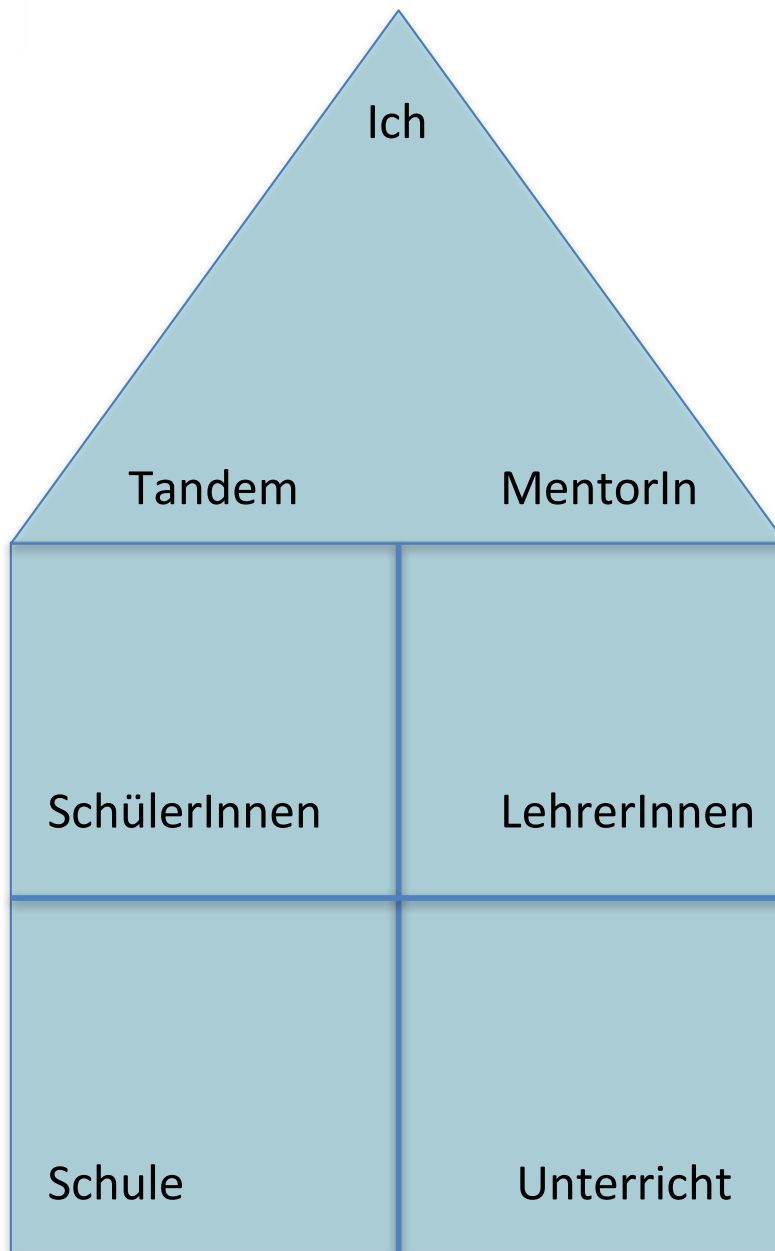


Sommer

- 5.4. Orientierung im Kernpraktikum
- 19.4. Orientierung an der Schule + Praktikumsplanung
- 3.5 Unterricht ganzheitlich und im Kontext erleben
- 17.5. Hospitationsstrategien – Unterricht verstehen
- 31.5 Ansprüche an Unterricht (Mentoren und selbst)
- 28.6. Schülerportraits – Heterogenität
- 20.9. **Markante Erfahrungen im Blockpraktikum**

Winter

- 18.10. **Didaktische Analysen eigener Unterrichte**
- 1.11 **Unterrichtsstörungen – Klassenführung**
- 15.11. **Didaktisches Selbstverständnis**
- 29.11. **Individualisierung des Unterrichts**
- 13.12. Innovationen an der Schule
- 17.1. KP als Teil meines Professionalisierungsprozesses



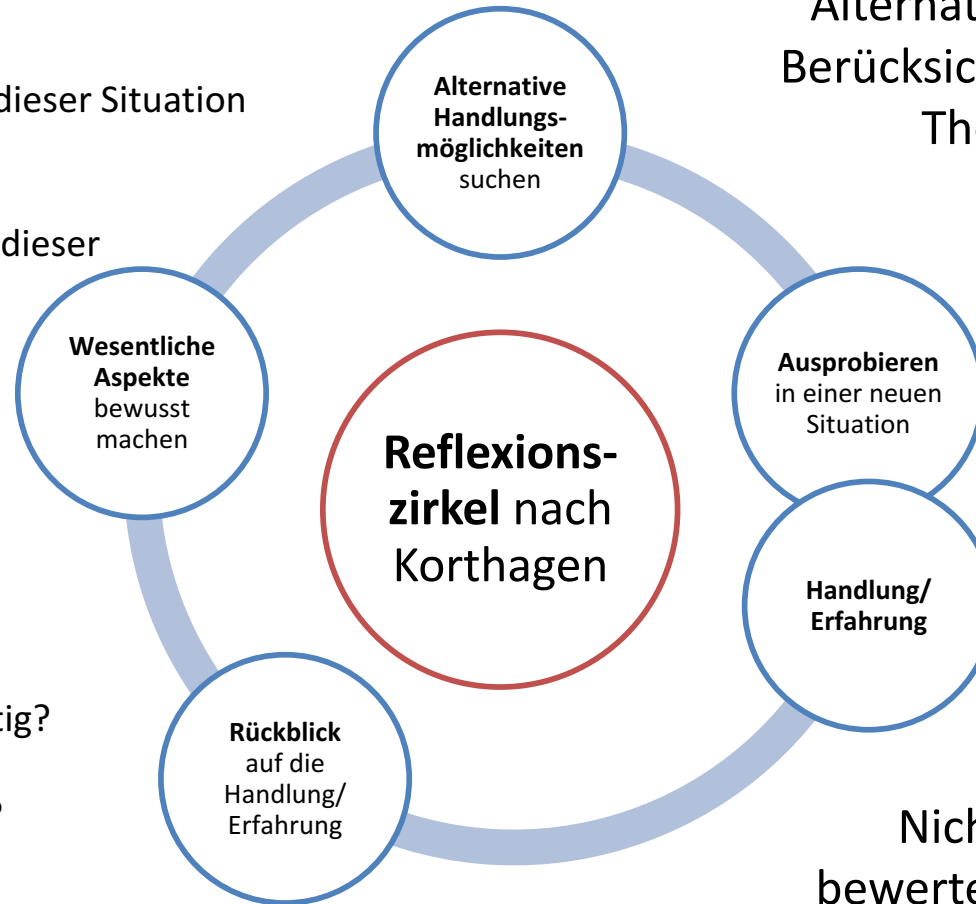
Offenlegung von Diskrepanzen,  
z. B. durch Perspektivwechsel.

Mögliche Leitfragen:

- Was war den Schülern in dieser Situation besonders wichtig?
- ...
- Was haben die Schüler in dieser Situation getan?

Mögliche Leitfragen:

- Was war Ihnen in dieser Situation besonders wichtig?
- Was ging Ihnen in dieser Situation durch den Kopf?
- Wie ist es Ihnen dabei ergangen?
- Was genau haben Sie in dieser Situation getan?



Entwicklung von  
Alternativen unter  
Berücksichtigung von  
Theorie

Nicht  
bewertendes  
Beschreiben



# Agenda

---

1. Studiengangskonzept Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)  
an der Universität Hamburg
2. Das Kernpraktikum im Studiengang LAB
3. Reflexives Erfahrungslernen – Unterrichts- und Reflexionsband im KP
- 4. Das Projektband als Ort forschenden Lernens im KP**
5. Ausblick und Desiderate

## Seminare und Projekte

4 Einheiten zur Didaktik des zweiten Unterrichtsfaches

Schul-/ unterrichtsbezogenes **Forschungsprojekt des Tandems** an der  
Praktikumsschule *Aufklärung von Praxis + theoretischer Erkenntnisgewinn*

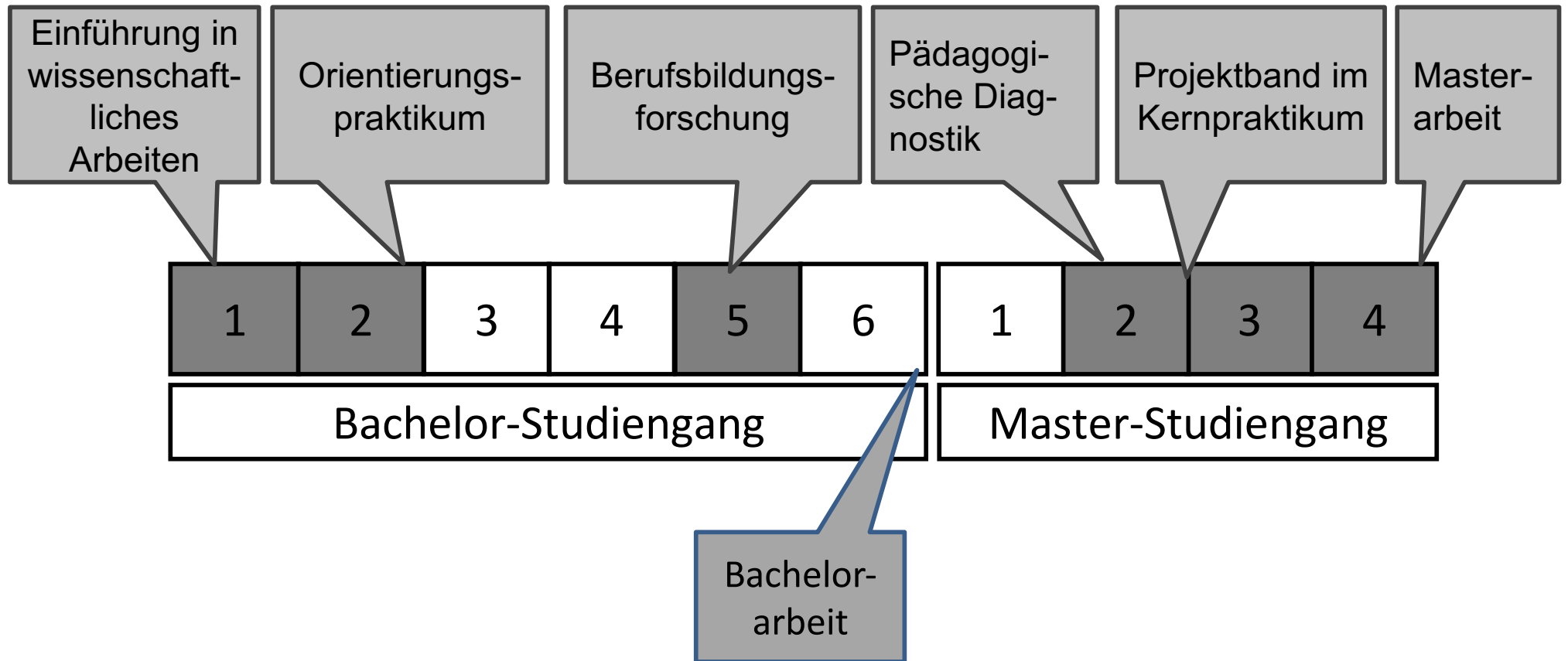
Modulprüfung

### Projektband

- Forschendes Lernen im Kernpraktikum
- Projekt über zwei Semester mit abschließender Projektpräsentation und Projektbericht als Modulprüfung
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit theoretisch gehaltvollen Problemen der pädagogischen Praxis
- Forschungsprojekt allein oder im Team
- Betreuung durch Hochschullehrer

### Seminarband

- 4 Bausteine zur **Didaktik des Unterrichtsfaches** an beruflichen Schulen
- Anschluss ans fachdidaktische Studium – Bezug aufs berufliche Schulwesen
- Lehraufträge der Uni an Fachleiter aus LIA 3
- Z. T. Bündelung der Fachdidaktiken (Z. B. Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Mathe und Informatik)



Studierende sollen in der Lage sein, das eigene Wissen und Können im Lehrerberuf kontinuierlich weiterzuentwickeln, indem sie die eigenen Erfahrungen im Praxisfeld systematisch auswerten und zu denen anderer, insbesondere auch zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung in Beziehung setzen

### **Forschender Habitus:**

Ausbildung einer selbstkritischen, distanzierten, reflektierenden und erfahrungsoffenen Haltung gegenüber dem Praxisfeld

### **Paradigmatisches**

#### **Bewusstsein:**

Unterscheidung und Reflexion verschiedener wissenschaftstheoretisch-methodologischer Positionen und Ausbildung einer begründeten eigenen Position zur wissenschaftlichen Fundierung der eigenen Praxis

### **Instrumentelle**

#### **Kompetenzen:**

Beherrschung wesentlicher Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur kritischen Rezeption wissenschaftlicher Literatur und zur Durchführung eigener wissenschaftlicher Studien

ermöglicht einen Erkenntnisgewinn über den konkreten Fall hinaus

führt zu einem praxisrelevanten Erkenntnisfortschritt an der Schule

A large, light blue inverted triangle with a thin red border, pointing downwards. It is centered on the slide and contains the text 'Das Projekt im Kernpraktikum ...'.

Das Projekt im Kernpraktikum ...

trifft das eigene Interesse und bringt mich persönlich weiter

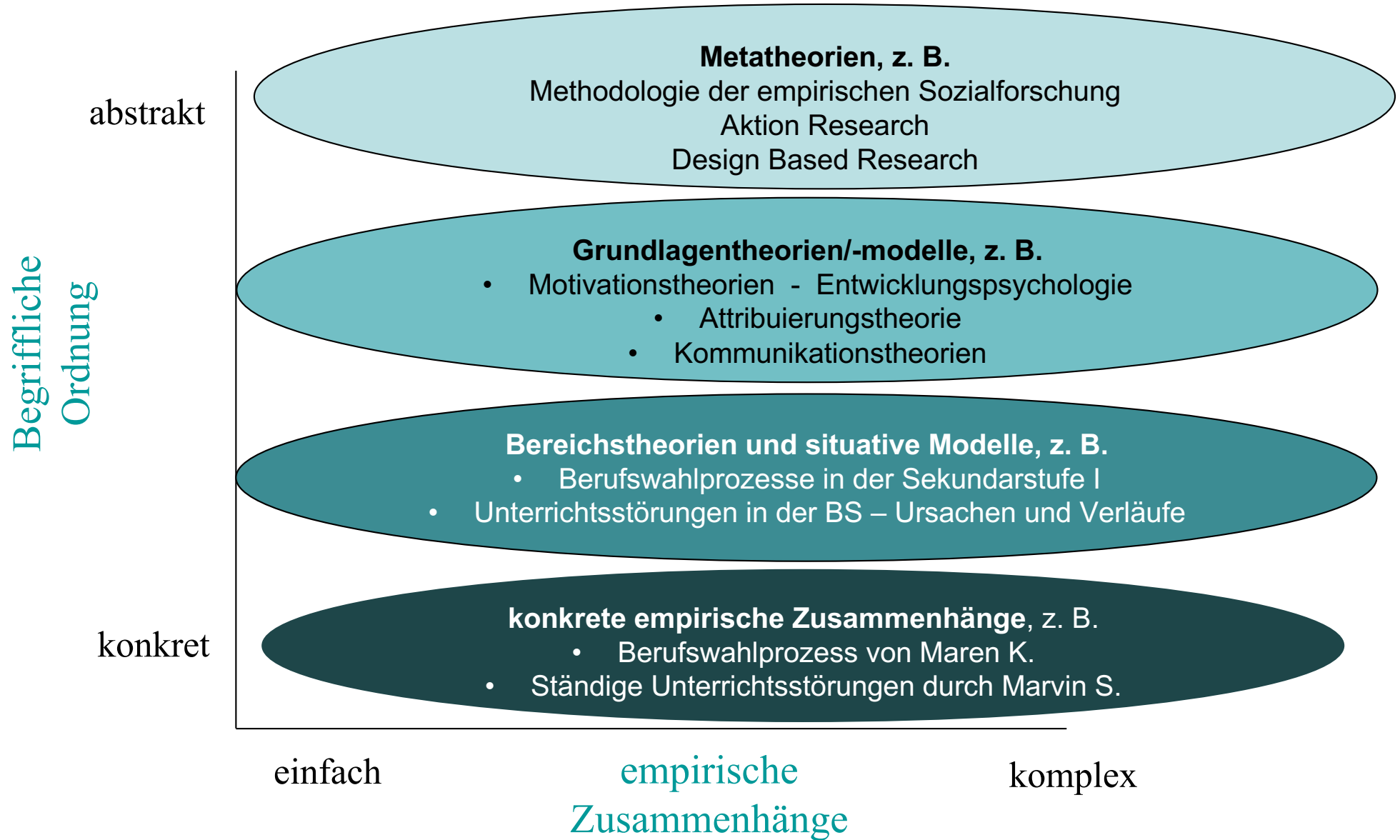


## **empirisch-analytische Orientierung**

- Ziel: Wahrheitssuche
- z. B. Helmke/Weinert, Meyer, Hattie
- Außenperspektive
- Suche nach objektiven Bewertungskriterien
- Stärkung der argumentativen Position des Beobachters durch Bezug auf wissenschaftliche Erkenntnisse
- Effekt: Überzeugung vs. Abwehr, Rückzug, Konflikt???

## **Systemisch-handlungstheoretische, hermeneutische Orientierung**

- Ziel: Verständigung
- z. B. Handlungstheorie, Hermeneutik
- Rekonstruktion der Innenperspektive
- Suche nach Zielen, Plänen, Motiven, Situationsdeutungen der Akteure
- Anerkennung divergierender Sichten auf das Geschehen
- Effekt: Diskurs, Verständnis, Offenheit für Veränderung ???





# Agenda

---

1. Studiengangskonzept Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)  
an der Universität Hamburg
2. Das Kernpraktikum im Studiengang LAB
3. Reflexives Erfahrungslernen – Unterrichts- und Reflexionsband im KP
4. Das Projektband als Ort forschenden Lernens im KP
5. **Ausblick und Desiderate**



## Desiderate und Perspektiven

---

- Ressourcenausstattung gut, aber Ressourcen für weitere Durchführung unsicher
- Lehre und Lehrerbildung haben unter dem Streben nach Exzellenz keinen Stellenwert
- Keine Ressourcen und keine Wertschätzung für die erforderliche konzeptionelle Weiterentwicklung
- Keine Ressourcen für eine systematische, längsschnittliche Evaluation
- Keine systemische Stärkung durch ProFaLe, statt dessen parasitäre Projekte
- Hohe Akzeptanz und Wertschätzung seitens der Studierenden und des Schulsystems
- Nachhaltig hohes Engagement der Lehrenden aus IBW und LIA3
- Zentrale konzeptionelle Herausforderungen:
  - Bessere Verknüpfung von Reflexion und Theoriebezug
  - Bessere Integration der Projekte in die Unterrichts- und Organisationsentwicklung der Schulen
  - Curriculare Verankerung kohärenter Kompetenzentwicklungsstränge im Studiengang



Joachim Ringelnatz  
Die Ameisen

In Hamburg lebten zwei Ameisen,  
Die wollten nach Australien reisen.  
Bei Altona auf der Chaussee  
Da taten ihnen die Füße weh,  
Und da verzichteten sie weise  
Dann auf den letzten Teil der Reise.

So will man oft und kann doch nicht  
Und leistet dann recht gern Verzicht.

**BESTEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



**Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Fachbereich Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

Universität Hamburg

